Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Stadtwerke**
Verfasser/in	Schallenberger, Klaus
Vorlage Nr.	046/2024
Datum	21.03.2024

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	11.04.2024	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	25.04.2024	

Betreff:

Änderung Haus- und Badeordnung Parkschwimmbad und Hallenbad

Anlagen:

Haus- und Badeordnung für die Lörracher Bäder (2024)

Beschlussvorschlag:

Der Änderung der Haus- und Badeordnung für die Lörracher Bäder wird zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

Keine.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder **Investitionsauftrag:**	**bis Jahr**	Wirtschafts-/ **HH-Jahr**	**Folgejahr**	**Folgejahr**	**Folgejahr**	**spätere Jahre**	**Gesamt**
							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Keine.

Begründung:

Die derzeit gültige Haus- und Badeordnung für die Lörracher Bäder ist am 01.02.2005 in Kraft getreten und wurde seither nicht mehr aktualisiert. In den vergangenen knapp 20 Jahren hat sich der Bäderbetrieb in verschiedenen Bereichen gewandelt, so dass aus diesem Grund einige Anpassungen erforderlich wurden. Weiterhin gab es in den vergangenen Jahren zunehmend Probleme mit Gruppierungen von Badegästen, die ebenfalls Änderungen in der Haus- und Badeordnung notwendig machen.

Um ein weitestgehend einheitliches Vorgehen zu erreichen, wurden nach Ende der letzten Freibadsaison die Verantwortlichen verschiedener Bäder in der Region (u.a. Weil am Rhein, Schopfheim und Rheinfelden) sowie einige weitere Bäder (Freiburg und Breisach) zu Abstimmungsgesprächen eingeladen. In der Folge fanden drei Treffen statt, in denen verschiedene Aspekte beleuchtet wurden.

In der vergangenen Freibadsaison stand insbesondere die Badebekleidung stark im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion, vor allem das Tragen von Badeshorts und Burkinis. Nach regem Austausch mit den oben erwähnten Bädern war man sich einig, dass ein Verbot von Badeshorts und Burkinis die grundsätzlichen Probleme nicht lösen würde. Zudem wären diese Maßnahmen aus Gründen der Gleichbehandlung aller Badegäste nur schwer umsetzbar und werden auch nicht gewünscht.

Um die Situation in der neuen Freibadsaison zu verbessern, werden u.a. die nachfolgend aufgeführten Anpassungen vorgenommen:

- Die Präsenz von zusätzlichen Sicherheitskräften wird zu Beginn der Freibadsaison im Vergleich zur vergangenen Saison erhöht
- Langfristige Haus- und Badeverbote werden frühzeitiger ausgesprochen. Bei Missachtung erfolgt Anzeige wegen Hausfriedensbruch
- Das Bäderpersonal erhält zusätzliches Deeskalations- und Sicherheitstraining
- Die Anbringung weiterer Sicherheitskameras wird geprüft
- Zusätzliche Schilder mit Piktogrammen zu Verhaltensregeln werden angebracht

Weiterhin wurde die Haus- und Badeordnung in Bezug auf nicht mehr zeitgemäße Formulierungen überarbeitet. Im Rahmen der Überarbeitung wurden zudem Regelungen zu den nachfolgenden Themenbereichen neu aufgenommen:

- Aufsichtspflicht und Verhaltensregeln im Umgang mit Babys und Kleinkindern
- Rauchen von E-Zigaretten (nur in festgelegten Bereichen) und Shishas (gänzliches Verbot)
- E-Roller (keine Mitnahme in die Bäder)
- Verzehr von Speisen und Alkohol (Bereiche)
- Videoüberwachung (Datenschutz)
- Regelungen zur Badebekleidung (Beschaffenheit und Verbote)
- Verbot von volksverhetzenden Tätowierungen

Die Stadtwerke werden die weitere Entwicklung genau beobachten und, falls notwendig, weitere Anpassungen vornehmen.

Klaus Schallenberger
Betriebsleiter Stadtwerke Lörrach